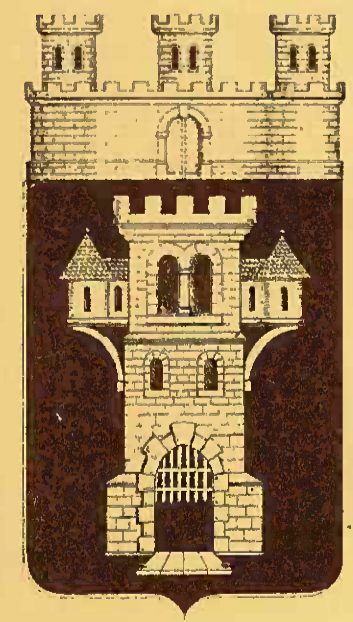


— LEGENDE —

GEBÄUDE	GRENZEN UND BAULINIEN	VERKEHRS UND GRÜNLÄCHEN
Wohngebäude	FLURGRENZE	ÜBERBAUBARE FLÄCHE
WIRTSCHAFTSGEB.	FLURSTÜCKSGRENZE	ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHEN
ÖFF. GEBÄUDE	EIGENTUMSGRENZE	ÖFF. KINDERSPIELPLÄTZE
MAUER	VORDERE BAULINIE	ÖFF. PARKPLÄTZE
GESCHOSSZAHL	HINTERE BAULINIE	GEWÄSSER
	FESTLEGGUNG DER LINIEN	GEPLANTE ÖFF. WEGEFÄHIGE FLÄCHE
	GRENZE D. PLANUNGSGEBIETES	BUNDESBAHN
		NEUE STÜTZMAUER

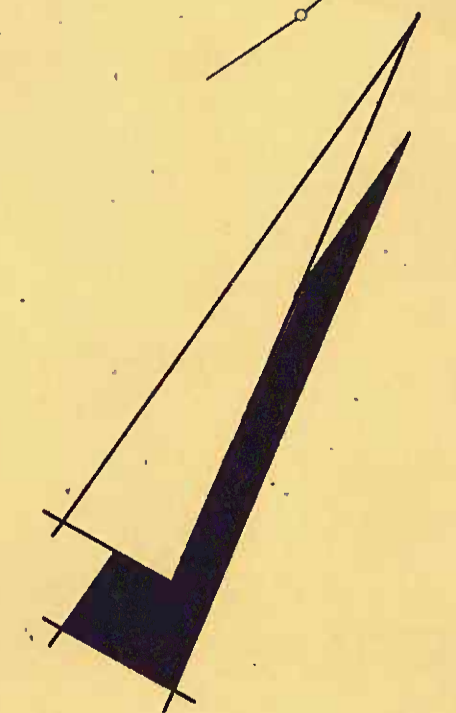


STADT MENDEN / SLD.

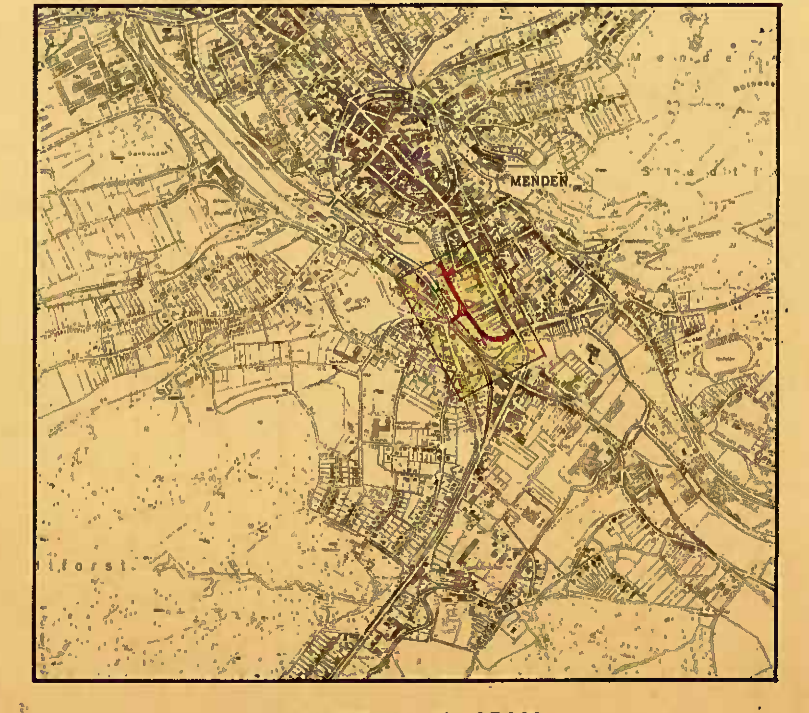
Bebauungsplan Nr. 17

„Verlängerung der Walramstraße“

Kreis Jserlohn-Land
Gemarkung Menden
Flur 12 u.22
Maßstab 1 : 500



LAGE DES PLANGEBIETES
(AUSSCHNITT AUS DEN STADTPLAN DER STADT MENDEN)



Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Kreisverwaltung Jserlohn-Land, den 17. 11. 1964

Kreisobervermessungsrat

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes hat gem. § 2 (6) des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 13. 10. 64 durch Beschluß des Rates der Gemeinde Menden vom 19. 11. 1964 als Satzung aufgestellt worden.

Menden, den 16. 12. 1964

Der Bürgermeister Der Stadtdirektor

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes ist gem. § 10 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Gemeinde Menden vom 19. 11. 1964 als Satzung aufgestellt worden.

Menden, den 16. 12. 1964

Der Bürgermeister Der Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 3. 2. 1965 genehmigt worden.

Arnsberg (Westf.), den 3. 2. 1965

Der Regierungspräsident Der Bürgermeister Der Stadtdirektor

Dieser mit Verfügung vom 3. 2. 1965 genehmigte Bebauungsplan liegt gemäß § 12 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) ab 1. 3. 65 öffentlich aus.

Menden, den 16. 3. 1965

Der Bürgermeister Der Stadtdirektor